



Sammlung Theaterzettel

Guido und Ginevra oder Die Pest in Florenz

Halévy, Fromental

1860-06-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

429.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 133. Sonntag, den 10. Juni 1860.



Guido und Ginevra,

oder:

Die Pest in Florenz.

Große Oper in vier Abtheilungen. Musik von Halévy.

Cosmus von Medicis, Herzog von Florenz	Herr Becker.
Ginevra, seine Tochter	Fräul. Mayerhöfer.
Manfredi, Herzog von Ferrara	Herr Ditt.
Guido, ein junger Bildhauer	Herr Schlöffer.
Ricciarda, eine Sängerin	Frau Wlczek.
Leonora, Ehrendame der Ginevra	Fräul. Grimm.
Lorenzo, Intendant des Herzogs von Florenz	Herr Grün.
Fortebraccio, Anführer der Lanzenknechte	Herr Stepan.
Zwei Lanzenknechte	Herr Kreuttner.
	Herr Janson.

Ritter, Damen, Herren, Offiziere und Soldaten, Bagen, Diener Landleute, Mönche.

Ort der Handlung: In und bei Florenz. Zeit: 1552. Der zweite Akt spielt mehrere Monate später als der erste.

Anfang 6 Uhr. — Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 3 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Schlögell.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 48 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— 48 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 10 Uhr 35 Min.	von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 10 " 55 Min.	" " Frankenthal und Worms.
" 10 " — "	" Mannheim " Heidelberg.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.